

Auf Rang 3 katapultiert

Geschrieben von: Nico Ballbach

Dienstag, den 26. März 2019 um 17:03 Uhr -

Die "Zweite" macht einen großen Schritt und kommt dem Klassenerhalt immer näher. Auch für die Männer um Kapitän Berti Cziomer stand ein Doppelspieltag auf dem Plan. Zunächst in der Römerhalle gegen das Tabellenschlusslicht von der SG Kirchberg/Rhaunen und anschließend gegen den Zweiten aus Reich-Michelbach, allerdings auswärts. Verzichten musste das Team auf Timo Küpper. Für ihn sprangen Hendrik Weishaar im ersten und Rico Hofmann im zweiten Spiel ein. Nach dem Doppel ging der TuS mit zwei Fünf-Satz-Siegen durch Gerd Kappes/Berti Cziomer, sowie Robin Fehmel/Oliver Seckler in Führung. Im vorderen Paarkreuz setzten Gerd doppelt und Volker in einem Einzel nach. Die Mitte mit Berti und Robin spielte eine saubere 4:0 Bilanz. Überraschenderweise verlor Oli klar mit 0:3 und auch Hendrik blieb ohne Chance in seinem Einzel. Dennoch steht am Ende ein 9:4 Erfolg. Doch lange ausruhen war nicht. Es ging direkt nach Reich weiter.

Hier hatte man sich auch etwas erhofft, wusste aber es würde ohne Timo ganz schwer werden. Nur Robin/Oliver gewannen das Doppel. Anschließend brachten Gerd und Volker das Team aber in den ersten beiden Einzel in Führung. Anschließend ging es hin und her. Robin und Oliver hielten die Jungs weiter im Spiel und Gerd brachte mit seinem zweiten Einzelerfolg sein Team sogar mit 6:4 in Front. Danach verloren aber Volker, Robin, Berti und Rico. Einzig Oliver durfte sich neben Gerd in Runde 2 in die Siegerliste eintragen. So ging es beim Stand von 7:8 ins Schlussdoppel. Ein Duell der erfahrenen Bezirksligaspieler. Gerd/Berti gegen Michael Gerhardy/Torsten Hoffmann. Die Gastgeber behielten hier mit 3:1 die Oberhand und die Dichtelbacher Zweite musste dem Gegner gratulieren. Mit Timo wäre vielleicht mehr drin gewesen. Zwei abschließende Spiele sind es noch. Die Mannschaft liegt auf Rang 3 mit sechs Punkten Abstand zum ersten Abstiegsplatz. Theoretisch kann man zwar noch absteigen, das sollte aber abgewendet werden können.